

Zeitschrift: Bericht über die Tätigkeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz

Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Band: - (1954)

Rubrik: Finanzierung des IKRK

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der nicht ganztägig beschäftigten Personen, entspricht diese Zahl 166 gegen volles Gehalt angestellten Personen. Während des gleichen Zeitraums haben sich 51 Personen als freiwillige Mitarbeiter betätigt.

Wie in den vergangenen Jahren, haben die freiwilligen Mitarbeiter mit Hingabe und Eifer ihre Arbeitskraft dem IKRK zur Verfügung gestellt.

Der Sozialdienst hat seine Tätigkeit zugunsten der sich in Schwierigkeiten befindlichen, kranken und hinfälligen, wie auch der durch die Altersgrenze betroffenen Personen unermüdlich fortgesetzt.

10.- Korrespondenz.

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1954 wurden beim IKRK in Genf 225.376 Briefe, Karten, Telegramme, Gefangenenlisten, Karteikarten von Vermissten, Familienbotschaften und anderweitige Postsachen eingetragen. Die Zahlen für die ein- und auslaufende Post sind folgende :

Eingang : 106.626

Ausgang : 118.750

Insgesamt : 225.376

II - FINANZIERUNG DES IKRK

Die finanzielle Lage des IKRK zu Ende des Jahres 1954 sowie die verschiedenen Auskünfte inbezug auf Rechnungslegung und Haushalt sind Gegenstand nachstehender Tabellen :

Tabelle I. Bilanz per 31. Dezember 1954.

Tabelle II. Allgemeine Aufstellung der ordentlichen Ausgaben und Einnahmen im Jahre 1954

Tabelle III. Beiträge der Regierungen und nationalen Rotkreuzgesellschaften zur regelmässigen Finanzierung des IKRK im Jahre 1954

Tabelle IV. Umsatz und Lage der Reserven und Rückstellungen per 31. Dezember 1954

Tabelle V. Zusammenfassung der Voranschläge für ordentliche Ausgaben und Einnahmen für 1955

Tabelle VI. Allgemeine Aufstellung der Hilfsaktionen.

Eine offiziell genehmigte Treuhandgesellschaft nahm die Prüfung der Jahresrechnungen des IKRK vor, wie dies aus den Bestätigungen am Ende der Tabellen I und II hervorgeht.

Eine Prüfung der Tabelle II lässt folgendes feststellen:

- die Ausgaben im Rechnungsjahre 1954 Fr. 3.573.984,14
(die Voranschläge beliefen sich auf Fr. 3.592.800.-)

wurden nur gedeckt

- durch die ordentlichen Einnahmen dieses Rechnungsjahres bis zum Betrag von Fr. 1.867.597,99
- das sich ergebenend Defizit beträgt demnach Fr. 1.706.386,15

Hingegen beliefen sich die auf vorhergehende Rechnungsjahre/sich beziehenden Einnahmen im Jahre 1954 auf Fr. 258.920,80.

Diese Summen wurden dem Reservefonds für allgemeine Risiken überwiesen (siehe Tabelle IV), welcher Fonds im Übrigen durch verschiedene Eingänge aus früheren Aktionen im Betrag von Fr. 1.270.000,-- kreditiert wurde. Letzten Endes hat sich der Saldo dieser Rechnungen gegenüber demjenigen vom 31. Dezember 1953 um Fr. 208.705,45 vermindert.

Nun stellen die Rücklagen und Provisionen ein Betriebskapital dar, das für das IKRK nicht allein unentbehrlich ist, um seine laufenden Finanzbedürfnisse zu decken, sondern auch vor allem, um es in Stand zu setzen, unverzüglich nötigenfalls ausserordentliche Aktionen zu unternehmen, welche internationale Umstände veranlassen könnten, bisweilen bevor ihm die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

So hat beispielsweise die Intervention des IKRK anlässlich der Ereignisse in Korea von Seiten des Internationalen Komitees Vorschüsse beträchtlicher Mittel verlangt, die zu den Fehlbeträgen der letzten Jahre beigetragen haben.

Dieses Beispiel zeigt deutlich die Schwierigkeit der finanziellen Probleme, die sich jederzeit für das IKRK stellen können, wenn es gehalten ist, unverzüglich allenthalben das ihm durch die Genfer Abkommen von 1949 anvertraute Mandat auszuüben.

Die Tabelle V gibt eine Zusammenfassung der Voranschläge für 1955. Diese sind auf das sorgsamste berechnet worden; die Voranschläge der Ausgaben wurden von neuem eingeschränkt und lassen keinerlei Raum für unvorhergesehene Ausgaben, vor die sich das IKRK im Laufe des Rechnungsjahres etwa gestellt sieht.

Die Tabelle VI gibt ein Bild der allgemeinen Rechnung der Unterstützungsaktionen per 31- Dezember 1954.

Auf Seite 40 befindet sich eine Aufstellung der vom IKRK im Jahre 1954 verteilten Unterstützungen.

Das IKRK möchte an dieser Stelle wiederum allen Spendern seinen tiefgefühlten Dank für das Interesse aussprechen, das sie Jahr für Jahr seinem Werke in so grosszügiger Weise entgegenbringen.

* * * * *

Aktiven

	Fr.	Fr.
<u>VERFÜGBARE UND REALISIERBARE MITTEL</u>		
Kassa	18.223,21	
Guthaben auf Postscheck-Konto	31.932,08	
Guthaben bei Schweizerbanken.	1.238.884,28	
Guthaben in ausländischen Währungen	396.527,45	
Staatspapiere und andere bei der Schweiz.		
Nationalbank deponierte Werte.	<u>11.285.451,05</u>	
	12.971.018,07	
Fonds, erhalten im Rahmen des japanischen Friedensvertrages und hinterlegt bei verschiedenen Banken (Trust fund)	<u>11.063.756,70</u>	24.034.774,77
<u>GEBUNDENE MITTEL</u>		
Vorschüsse an Delegationen und Delegierte des IKRK im Ausland.	207.794,90	
Nationale Rotkreuz-Gesellschaften, Regierungen und offizielle Organisationen.	708.443,05	
Diverse Debitoren, Vorschüsse und rück- vergütbare Spesen.	436.535,74	
Transitorische Aktiven (vorausbezahlte Spesen).	33.617,10	
Vorrat an pharmazeutischen Spezialitäten usw. zu Unterstützungszwecken	51.071,04	
Reserve-Vorräte	<u>239.804,50</u>	1.677.266,33
<u>SONSTIGE AKTIVEN (pro memoria)</u>		
Kapitalbeteiligung an der "Stiftung für die Durchführung von Transporten im Interesse des Roten Kreuzes"	1,--	
Material, Maschinen, Mobiliar	<u>1,--</u>	2,--
<u>EVIDENZ-KONTO</u>		
Vorschuss an den Fürsorgefonds des Personals des IKRK		1.157.783,34

	Total.	26.869.826,44

Kautions-Schuldner.		<u>400.000,--</u>

TABELLE I

- 13 -

Passiven

	Fr.	Fr.
<u>VERPFLICHTUNGEN</u>		
Generalfonds der Hilfsaktionen.	2.022.121,74	
Delegationen und Delegierte des IKRK im Ausland	4.666,90	
Nationale Rotkreuz-Gesellschaften, Regierungen und offizielle Organisationen.	<u>69.250,01</u>	
Diverse Kreditoren und transitorische Passiven	741.313,54	
Darlehen der Schweiz. Eidgenossenschaft	<u>3.000.000.--</u>	
Fonds in Depot (Trust fund : Art. 16 des japanischen Friedensvertrages)	5.837.352,19 <u>11.063.756,70</u>	16.901.108,89
<u>RESERVEN UND RÜCKSTELLUNGEN</u>		
Garantiefonds	3.000.000,--	
Reserve für Aktion im Falle eines Konfliktes . .	5.000.000,--	
Reserve für allgemeine Risiken.	521.129,71	
Rückstellung für Amortisation der Reservevorräte	239.804,50	
Rückstellung für die XIX. Internationale Rotkreuzkonferenz.	<u>50.000,--</u>	8.810.934,21
<u>EVIDENZ-KONTO</u>		
Fürsorgefonds des Personals des IKRK (der Reserve für allgemeine Risiken in Jahreszahlungen rückzuvergüten)		1.157.783,34
	Total	26.869.826,44

=====

Garantie zugunsten der "Stiftung für die Durchführung von
Transporten im Interesse des Roten Kreuzes" 400.000,--

Die Richtigkeit der oben wie dargegebenen Bilanz per 31. Dezember 1954 haben wir
festgestellt; sie gibt ein klares Bild über die finanzielle Lage des IKRK im ge-
gebenen Zeitpunkt. Das Vorhandensein der verschiedenen Posten der Aktiven wurde
uns entsprechend ausgewiesen, und alle zur Ausübung unseres Mandats nötigen Belege
und Aufklärungen sind uns zu unserer vollen Befriedigung vorgelegt worden.

Genf, den 12. März 1955

WESTSCHWEIZ. TREUHANDSGESELLSCHAFT OFOR A.-G.

E.Ilg

P.Haenni

ALLGEMEINE RECHNUNG DER AUSGABEN UND EINNAHMEN PER 31. DEZEMBER 1954

SOLL (Ausgaben)

	Fr.	Fr.
<u>ALLGEMEINE AUSGABEN DES SITZES IN GENF</u>		
Gehälter und Löhne.	1.906.657,55	
Familien- und Teuerungszulagen, Versicherungen und andere soziale Lasten.	617.471,75	
Porti, Telegramme und Telephon.	74.419,30	
Einrichtungen, Instandhaltung und Material. .	121.743,55	
Kraftwagen-Park	49.014,30	
Empfangs- und Reisespesen in der Schweiz. . .	41.157,60	
Andere Ausgaben	<u>80.872,95</u>	2.891.337,--
<u>BESONDERE AUSLAGEN</u>		
Publikationen, Nachrichtendienst.	129.753,82	
Entschädigungen für Spesen der Mitglieder des Präsidentenschaftsrates.	49.416,--	
Rotkreuz-Konferenzen und -Sitzungen	38.798,95	
Sachverständigenkommission.	23.415,25	
Genfer Missionen.	<u>80.233,80</u>	321.617,82
<u>DELEGATIONEN IM AUSLAND</u>		
Gehälter und Versicherungen der Delegierten	104.411,90	
Unterhalt und Reisekosten	97.783,20	
Allgemeine Unkosten	<u>158.834,22</u>	361.029,32
	<u>Gesamtauslagen</u>	3.573.984,14
Übertrag auf Konto "Reserve für allgemeine Risiken" des frühere Jahre betr. Einnahmenüberschusses.	258.920,80	
	Total . . .	<u>3.832.904,94</u>
=====		=====

TABELLE II

(Einnahmen) HABEN

	Rechnungs- jahr 1954 Fr.	Frühere Rechnungsjahre Fr.	Zusammen Fr.
<u>BEITRÄGE UND SPENDEN ZUR FINANZIERUNG DER ALLGEMEINEN TÄTIGKEIT DES IKRK</u>			
Beiträge von Regierungen.	841.434,90	218.115,97	1.059.550,87
Beiträge von nationalen Rotkreuz- gesellschaften	286.474,44	17.333,75	303.808,19
Diverse Spenden	337.913,18	380,04	338.293,22
<u>EINKOMMEN AUS KAPITALANLAGEN</u>			
Ertrag aus Staatspapieren und Bankzinsen	67.569,16	108,30	67.677,46
Ertrag aus der Stiftung zugunsten des IKRK	28.047,--	--	28.047,--
<u>RÜCKVERGÜTUNGEN UND DIVERSE EINNAHMEN</u>			
Rückvergütungen	269.668,03	19.210,19	288.878,22
Andere Einnahmen.	36.491,28	3.772,55	40.263,83
Gesamteinnahmen	1.867.597,99	258.920,80	2.126.518,79
<u>Defizit vom Jahre 1954.</u>	1.706.386,15		1.706.386,15
Tilgung durch Entnahme aus der Re- serve für allgemeine Risiken			
Total	3.573.984,14	258.920,80	3.832.904,94

Wir bestätigen, dass die vorliegende allgemeine Rechnung der Ausgaben und Einnahmen des IKRK per 1954 auf Grund der Rechnungen per 31. Dezember 1954 aufgestellt wurde, welche wir geprüft und für richtig befunden haben.

Genf, den 2. März 1955

WESTSCHWEIZ. TREUHANDGESELLSCHAFT OFOR A.-G.

E.Ilg

P. Haenni

TABELLE III

Beiträge der Regierungen und der nationalen Rotkreuzgesellschaften im Jahre 1954
zur regelmässigen Finanzierung der allgemeinen Tätigkeit des IKRK

	für 1954		Für frühere Rechnungsjahre	
	Regierungen	Rotkreuz- gesellsch.	Regierungen	Rotkreuz- gesellsch.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Egypten			30.000,-(1953)	
Athiopien		1.080,-		
Australien	48.822,35	25.680,-		
Belgien		2.628,-		
Birma			12.800,-(52/53)	
Brasilien	3.300,-			
Ceylon	3.046,10			
Columbien	13.601,-		1.235,-(Restbetrag 1953)	
Costa Rica		480,-		
Dänemark		2.000,-	10.000,-(1953)	
Deutsche Bundesrepublik		13.513,50		
Dominikanische Republik		600,-		
Ecuador	3.575,-	700,-		
Finnland		3.480,-		
Frankreich	34.500,-			
Griechenland			5.093,02 (1953)	
Guatemala		600,-		
Haiti	1.800,-			
Honduras		480,-		
Indien		1.366,87	68.531,25 (1953)	
Irland		1.560,-		
Island		500,-		
Israel			2.000,-(Restbetrag 1953)	
Japan				10.000,- (1953)
Jugoslawien	7.000,-			
Kanada	66.225,-	32.587,50		
Kuba				2.143,75 (1953)
Libanon			3.289,50 (1953)	840,- (1953)
Liechtenstein	2.500,-		2.500,-(1953)	
Luxemburg	2.000,-	600,-		
Mexiko	17.150,-			
Neu-Seeland		6.039,45		
Niederlande		20.000,-		
Norwegen	10.000,-	3.000,-	10.000,-(1953)	

Tabelle III (Folge)

Regierungen	für 1954		Für frühere Rechnungsjahre	
	Rotkreuz- gesellsch.		Regierungen	Rotkreuz- gesellsch.
	Fr.	Fr.		
Österreich	8.375,-	2.100,-		
Pakistan	12.900,-			
Philippinen		3.840,-		
Portugal	10.000,-			
Salvador		132,-		
Saudisch Arabien . . .	8.580,-			
Schweden	25.170,-			
Schweiz	500.000,-			
Spanien		2.500,-		
Südafrika	48.760,-	14.628,-		
Syrien		1.560,-		
Thailand	12.000,-	1.371,62		
Türkei		11.880,-		
Venezuela			20.815,-(1953)	4.350,-(1953)
Vereinigtes Königreich			48.800,-(1953)	
- London		24.380,-		
- Nordrhodesia . . .	2.130,45			
- Südrhodesia . . .			3.052,-(1953)	
Vereinigte Staaten von Amerika		107.187,50		
	841.434,90	286.474,44	218.115,97	17.335,75

N.B.: In dieser Tabelle sind die nach Schluss des Rechnungsjahres eingetroffenen Jahresbeiträge nicht aufgeführt; sie werden in dem Bericht für 1955 berücksichtigt werden.

TABELLE IV

UMSATZ DER RESERVEN UND RÜCKSTELLUNGEN

IM JAHRE 1954

	Umsatz im Jahre 1954		Saldoguthaben
	Soll	Haben	
	Fr.	Fr.	Fr.
<u>RESERVE FÜR ALLGEMEINE RISIKEN</u>			
Saldo per 31. Dezember 1953			729.835,16
Zahlungen der Deutschen Bundesre- gierung als Teil-Rückzahlung der dem IKRK im Rahmen seiner Tätigkeit zugunsten deutscher Staatsangehöriger entstandenen Auslagen		1.270.000,-	
Uebertrag der frühere Rechnungsjahre betrreffenden Einnahmen im Jahr 1954.		258.920,80	
Diverses	31.240,10		
Entnahme zur Tilgung des Defizits des Rechnungsjahres 1954 . . .	1.706.386,15		
	1.737.626,25	1.528.920,80	
Saldoguthaben	208.705,45	weniger	208.705,45
RESERVE FÜR ALLGEMEINE RISIKEN			521.129,71
GARANTIEFONDS.			3.000.000,-
RESERVE FÜR AKTION IM FALLE EINES KONFLIKTES			5.000.000,-
RÜCKSTELLUNG FÜR TILGUNG DER RESERVEVORRÄTE.			239.804,50
RÜCKSTELLUNG FÜR DIE XIX. INTERNATIONALE ROTKREUZKONFERENZ . .			50.000,-
Lage per 31. Dezember 1954			8.810.934,21

(siehe : Tabelle I, Passiven)

ZUSAMMENFASSUNG DES VORANSCHLAGES FÜR ORDENTLICHE AUSGABEN UND
EINNAHMEN des IKRK für 1955

	Fr.	Fr.
	Für 1955	für 1954
VORANSCHLAG DER AUSGABEN :		vergleichsweise
<hr/>		
<u>Allgemeine Ausgaben :</u>		
Entschädigungen, Gehälter und Löhne	1.733.100,-	(1.866.000)
Familien- und Teuerungszulagen; soziale Lasten	552.500,-	(591.400)
Porti, Telegramme und Telephon.	77.000,-	(65.000)
Instandhaltung, Einrichtungen und Material. . . .	125.900,-	(128.800)
Kraftwagen-Park	48.600,-	(54.300)
Empfangs- und Reisespesen in der Schweiz. . . .	40.000,-	(44.000)
Andere Ausgaben	77.300,-	(82.800)
<hr/>		
<u>Besondere Auslagen :</u>		
Publikationen, Nachrichtendienst.	170.000,-	(168.000)
Entschädigungen für Spesen der Mitglieder des Präsidentschafts-Rates	49.500,-	(50.900)
Rotkreuz-Konferenzen und -Sitzungen	28.000,-	(32.000)
Sachverständigenkommissionen und -Konsultationen	35.000,-	(30.000)
Genfer Missionen.	100.000,-	(95.000)
Delegationen im Ausland	385.200,-	(354.600)
Andere Auslagen	23.000,-	(30.000)
	<hr/>	<hr/>
	3.445.100,-	(3.592.800)
	<hr/>	<hr/>

N.B. Der Geldbedarf des IKRK wurde aufs sorgsamste geprüft. Der vorstehende Voranschlag sieht keine ausserordentlichen Ausgaben vor; im Falle einer beträchtlichen Änderung der internationalen Lage müsste dieser Voranschlag entsprechend revidiert werden.

TABELLE V

	Fr.
VORANSCHLAG DER EINNAHMEN :	für 1955
<u>Für das laufende Rechnungsjahr vorgesehene Einnahmen :</u>	
Beiträge von Regierungen	832.000,-)
) (*)
Beiträge nationaler Rotkreuzgesellschaften	284.700,-)
Diverse Spenden.	335.000,-
Einkommen aus Kapitalsanlagen.	104.600,-
Rückvergütungen und diverse Einnahmen.	319.300,-

Zusammen	1.875.900,-
	=====
<u>Einnahmen betreffend frühere Rechnungsjahre :</u>	
Beiträge einzelner Regierungen.	333.700,-
Beiträge nationaler Rotkreuzgesellschaften.	25.300,-
Rückvergütungen und diverse Einnahmen	12.000,-

Zusammen	371.000,-
	=====
	Endbetrag
	2.246.900,-
Die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben beträgt	1.198.200,-

	3.445.100,-
	=====
(*) Die Voranschläge der Beiträge für 1955 der Regierungen und der nationalen Rotkreuzgesellschaften betragen grundsätzlich insgesamt	Fr. 1.476.000.-
Da jedoch die Erfahrung gezeigt hat, dass ein gewisser Hundertsatz dieser Beiträge dem IKRK erst in den ersten Monaten des Jahres nach dem Rechnungsjahre zukommt, berücksichtigte es in den Voranschlägen der oben-nannten Einnahmen nur die Gesamtsumme von	Fr. 1.117.000.-

TABELLE VI

ALLGEMEINE RECHNUNG DER UNTERSTÜTZUNGSAKTIONEN

Lage per 31. Dezember 1954 Fr. 2.022.121,74

(siehe Tabelle I, Passiven)

Dieser Betrag umfasst den Reinertrag der
Sammlung 1954 in der Schweiz von Fr. 646.356,90

somit:

Verpflichtungen zu diesem Zeitpunkt. 1.372.457,87

Verfügbar für künftige Verpflichtungen 649.663,87